

Situation der Platanen an der Schützenhofstraße

Heute:

Weiteres Vorgehen





2022 Vorstellung der Problematik in der Schützenhofstraße

Büro G & L Hoppe erläuterten den Sachstand

Aktuelle Situation



Parkbuchten



Gehwege



Entwässerungseinrichtungen

Ausführungen von G & L Hoppe

Problematik

- Baumart zu groß für die Straße
- Nicht vorhandener Wurzelraum sorgt für Schäden
- Regelmäßiger Schnitt für die Standsicherheit notwendig
- Durch regelmäßigen Schnitt Anfälligkeit für Krankheiten erhöht

- Regelmäßige Reparatur der Wege und Parkplätze nötig
- Durch Wurzelkappungen wiederum starke Wurzelentwicklung
- Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit und der Entwässerung

Schadensaufnahme

○ Pflanzinseln mit Platane	30
○ Pflanzinsel mit Buche	1
○ Pflanzinseln ohne Schäden	4
○ Beschädigte Entwässerungsmulden	20
○ Beschädigte PKW-Stellflächen	39
○ Störungen im Rad- und Fußweg	21

Welche weitere
Entwicklung ist zu
erwarten?



Massaria-Krankheit

Seit 2004 verbreitet sich unter den Platanen die Massaria-Krankheit, es kommt zu:

- streifenförmigen rot/rosa Verfärbung, häufig an den Astoberseiten
- Schwarzfärbung durch Pilzsporen
- Befallenes Holz stirbt ab (z.T. nur Astoberseiten, aber auch ganze Äste)
- abgestorbene Rinde wird rissig und fällt in Teilen ab
- Holz darunter auffällig kaffeebraun
- Sprödbruch an den Ästen

Massaria-Krankheit

- Durch den Massaria-Befall ändern sich die Kontroll- und Pflegeintervalle der Platanen grundlegend. Je nach Witterung kann dies in Extremjahren dazu führen, dass im Jahr 3 bis 4 Pflegegänge an den befallenen Platanen notwendig werden.
- Ein erhöhter Einsatz von finanziellen und personellen Ressourcen ist die Folge.
- Kontrollpersonal sollte gesondert geschult werden, da die Symptome für das ungeübte Auge nur schwer erkennbar sind.
- Durch die starke Totholzbildung verkahlen die Bäume von unten nach oben und von innen nach außen. Hauptsächlich an großen und alten Platanen führt dies zu erheblichen statischen Problemen.

Welche Möglichkeiten haben wir
zur Zeit?



Variante 1

Erhalt der Platanen

- + Erhalt des Straßenbildes
- + jährliche Kosten überschaubar

- Unterhaltungspflege am Baum alle 2 Jahre
- regelmäßige Reparaturen an Borden und Belägen
- dauerhaft Kosten
- langfristig hoher Aufwand = hohe Kosten

Variante 2

Erhalt der Platanen mit Massaria

- Durch den Massaria-Befall ändern sich die Kontroll- und Pflegeintervalle grundlegend.
- Ein erhöhter Einsatz von finanziellen und personellen Ressourcen ist die Folge

- Durch die starke Totholzbildung verkahlen die Bäume von unten nach oben
- Möglicherweise werden wiederholte starke Rückschnitte notwendig, die hohe Folgekosten verursachen

Variante 3

Ersatz der Platanen durch geeignete Straßenbäume mit Neuanlage von Pflanzgruben

- + Auf Dauer harmonischeres Straßenbild
- + Funktionsfähige Entwässerung
- + Geringe Unterhaltungskosten
- + Größere Verkehrssicherheit

- Hoher Kostenaufwand

Variante 1: Erhalt der Platanen ohne Massaria

		netto	brutto
Kosten je Baumpflegegang und Baum	1.300,00 €		
Anzahl der Pflegegänge pro Jahr	0,5		
Anzahl der Bäume	30		
zuzüglich Verwaltungsaufwand	400		
Kosten pro Jahr	19.900,00 €		
Sanierung der Parkbuchten je Durchgang	13.868,00 €		
Anzahl der Sanierungen pro Jahr	0,2		
Kosten pro Jahr	2.773,60 €		
Netto-Kosten berechnet auf:			
15 Jahre ohne Verzinsung		340.104,00 €	404.723,76 €

Variante 2: Erhalt der Platanen mit Massaria

		netto	brutto
Kosten je Baumpflegegang und Baum	1.300,00 €		
Anzahl der Pflegegänge pro Jahr	1,25		
Anzahl der Bäume	30		
zuzüglich Verwaltungsaufwand	400		
Kosten pro Jahr	49.150,00 €		
Sanierung der Parkbuchten je Durchgang	13.868,00 €		
Anzahl der Sanierungen pro Jahr	0,2		
Kosten pro Jahr	2.773,60 €		
Netto-Kosten berechnet auf:			
15 Jahre ohne Verzinsung		778.854,00 €	926.836,26 €

Variante 3: Neubau und Neupflanzung

		netto	brutto
Herstellung je Pflanzinsel	18.053,03 €		
Anzahl der Pflanzinseln	30		
Netto-Baukosten	541.590,90 €		
zuzüglich Honorare Baunebenkosten, Verwaltung	81.238,64 €		
Pflege nach Ablauf der weiteren Herstellung	280,00 €		
Anzahl der Bäume	30		
Anzahl der zusätzlichen Pflegejahre	7		
Summe	58.800,00 €		
Gesamtkosten nach			
15 Jahren ohne Verzinsung		681.629,54 €	811.139,15 €

Unser Ziel aus dem Gutachten:

1. Fortführung der bestehenden Situation spätestens bis zum Auftreten der Massaria-Krankheit
2. begleitend Bildung einer Rücklage, dann – beim Auftreten der Massaria-Krankheit:
3. fachgerechter Aufbau von Pflanzinseln und Neuanpflanzung von Straßenbäumen

„Es muss nicht die Frage gestellt werden, ob, sondern wann die Platanen ersetzt werden müssen“

Zitat: Herr Lüder Hoppe vom Ingenieurbüro G & L Hoppe



Neue Fördermöglichkeit

KFW 444

Natürlicher Klimaschutz in Kommunen
Grünflächen schaffen und Artenvielfalt im
Siedlungsbereich fördern



KFW 444

Die Förderung

- Zuschuss in Höhe von 80 % der Kosten
- Maßnahmen, mit denen innerörtliche Grünflächen naturnah gestaltet und umgestaltet werden können,
- Stadtbäume pflanzen und Natur-oasen schaffen.

- Stadtbäume pflanzen und Natur-oasen schaffen.
- Gefördert werden Anschaffungen, Dienstleistungen Dritter sowie Personalkosten.

Fördermöglichkeiten:

Förderung besteht aus drei Modulen:

- A. Umstellung auf naturnahes Grünflächenmanagement
- B. Pflanzung von Bäumen
- C. Schaffung von Naturoasen

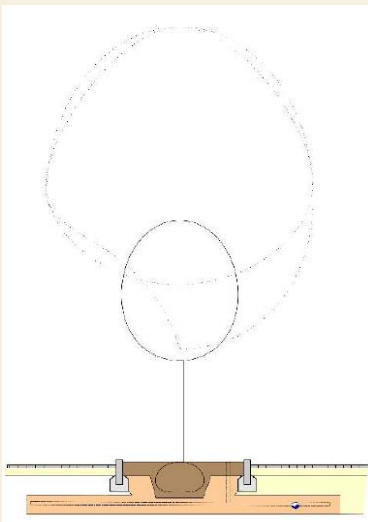
Förderzeitraum

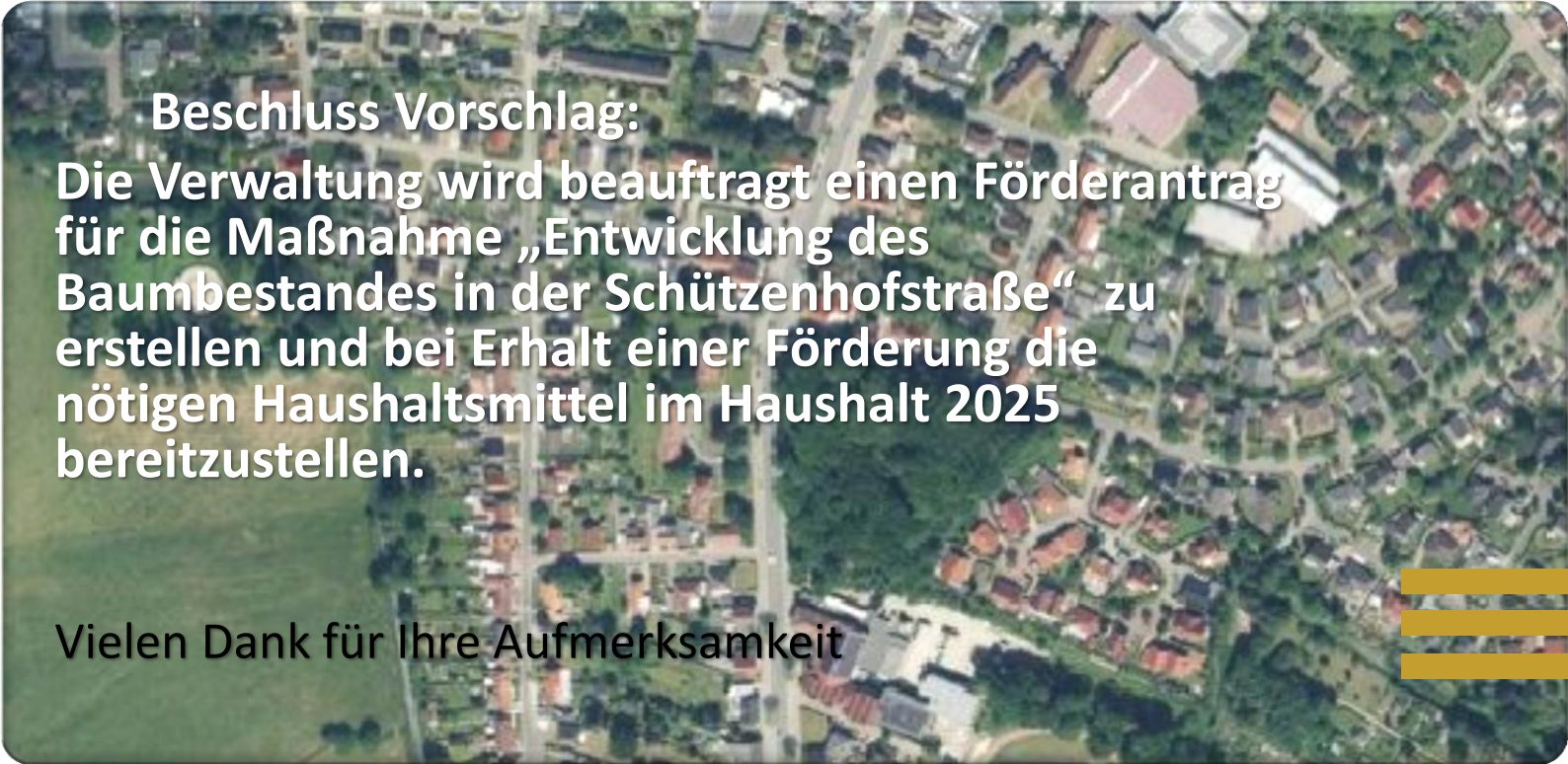
- Die geförderten Maßnahmen sollen grundsätzlich innerhalb eines Zeitraums von 24 Monaten ab Datum der Zusage abgeschlossen sein.
- Auf Antrag kann der Förderzeitraum einmalig um bis zu 24 Monate verlängert werden.
- Die Verlängerung kann frühestens 6 Monate vor Ablauf des Förderzeitraums beantragt werden.

Kostenschätzung / Investition

- Gesamtes Bauvolumen ca. 950.000,00 €
- Voraussichtliche Fördersumme bei Erhalt 739.200,00 € (80%)
- Geschätzter Eigenanteil 210.800,00 € (inkl. nicht förderfähiger Maßnahmen im Rahmen der Arbeiten)
- Inkl. 36 Monate Fertigstellungspflege (förderfähig)

Bauart





Beschluss Vorschlag:
Die Verwaltung wird beauftragt einen Förderantrag für die Maßnahme „Entwicklung des Baumbestandes in der Schützenhofstraße“ zu erstellen und bei Erhalt einer Förderung die nötigen Haushaltsmittel im Haushalt 2025 bereitzustellen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

